



Niederschrift Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.03.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	HFA/038/20

1	Bericht des Magistrats
1.1	Entwicklung der Gewerbesteuer
2	Haushaltssicherungskonzept 2020 der Schöfferstadt Gernsheim Beschlossen durch Magistrat am 27.01.2020 Vorlage: 0013/S/20
3.1	Erneuerung von Stühlen und Tischen in der Turnhalle in Allmendfeld Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom 21.01.2020, eingegangen am 21.01.2020 Vorlage: 0302/S/19-01
3.2	Einstellung der Kosten für eine energieeffiziente Klimaanlage und einen passiven Sonnenschutz für das Gebäude der Städtischen Bücherei Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2020, eingegangen am 28.01.2020 Vorlage: 0302/S/19-02
3.3	Anträge der Verwaltung zum Investitionsprogramm Beschlossen durch Magistrat am 05.03.2020 Vorlage: 0302/S/19-03
3	Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2018 – 2023 einschl. aller eingegangenen Anträge Vorlage: 0302/S/19
4.1	Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf Beschlossen durch Magistrat am 09.03.2020 Vorlage: 0303/S/19-09
4.2	Erneuerung der Schaukel auf dem Kinderspielplatz hinter der Alten Schule Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 06.01.2020, eingegangen am 07.01.2020 Vorlage: 0303/S/19-01
4.3	Einbau eines neuen Fußbodens im Sitzungssaal der Alten Schule in Klein-Rohrheim Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 06.01.2020, eingegangen am 07.01.2020, Vorlage: 0303/S/19-02

- 4.3.1 Einbau eines neuen Fußbodens im Sitzungssaal der Alten Schule in Klein-Rohrheim
Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 14.01.2020, eingegangen am 15.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-02.1
- 4.4 Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) bis Ende 2022
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.01.2020, eingegangen am 14.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-03
- 4.5 Einstellung der Kosten für eine energieeffiziente Klimaanlage und einen passiven Sonnenschutz für das Gebäude der städtischen Bücherei
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2020, eingegangen am 14.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-04
- 4.6 Einstellung der Personalkosten für einen zusätzlichen Jugendpfleger mit mindestens 50 % Stellenanteil
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2020, eingegangen am 14.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-05
- 4.7 Anhebung der Kindertagesstättengebühren (Kita und Kinderkrippe) im Rahmen des Inflationsausgleichs
Antrag der FWG vom 15.01.2020, eingegangen am 15.01.2020.
Vorlage: 0303/S/19-06
- 4.7.1 Anhebung der Kindertagesstättengebühren (Kita und Kinderkrippe) im Rahmen des Inflationsausgleichs
Änderungsantrag der FWG vom 04.02.2020, eingegangen am 04.02.2020
Vorlage: 0303/S/19-06.1
- 4.8 Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2020
Beschlossen durch Magistrat am 22.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-07
- 4.9 Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf
Beschlossen durch Magistrat am 27.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-08
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0303/S/19
- 5 Feldwegesatzung der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlossen durch Magistrat am 05.02.2020
Vorlage: 0279/S/19
- 6 Vorbereitung, Begleitung und Durchführung eines Verfahrens zur Konzeptvergabe für die Grundstücke für Geschosswohnungsbau und Hausgruppen im Baugebiet "Wohnanlage östlich der Ringstraße" - 2. Abschnitt
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2020, eingegangen am 06.03.2020, lfd. Nr. 0001/S/20.1
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2020, eingegangen am 10.03.2020, lfd. Nr. 0001/S/20.2, Vorlage: 0001/S/20

- 7 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG);
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme der Aufgaben durch den Kreis Groß-Gerau
Beschlissen durch Magistrat am 05.02.2020
Vorlage: 0012/S/20
- 8 "Illegales Quecksilber im HIM-Ofen"
Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.2019, eingegangen am 12.11.2019
- Resolutionsantrag alle Fraktionen, Herrn Diller und Herrn Bolenz vom 09.03.2020, eingegangen am 09.03.2020 mit der lfd. Nr. 0283/S/19.2
Vorlage: 0283/S/19
- 9 Verbesserung der Verkehrsanbindung in Richtung der Bergstraße und den dortigen Städten und Kommunen
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2020, eingegangen am 26.02.2020
Vorlage: 0028/S/20
- 10 Errichtung einer fest installierten Radaranlage in Zusammenarbeit mit Hessen Mobil auf der Landstraße L 3112 im Bereich Waldkindergarten
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2020, eingegangen am 26.02.2020
Vorlage: 0029/S/20
- 11 Einladung von Frau Marlen Debnar (Verfasserin des 5. Zwischenberichtes: "100 Kommunen für den Klimaschutz")
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.02.2020, eingegangen am 26.02.2020
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2020, eingegangen am 10.03.2020 mit der lfd. Nr. 0030/S/20.1
Vorlage: 0030/S/20

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Frau Vorsitzende Draut begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Frau Draut stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Frau Bonifer, Herr Geiger, Herr Trock

Für die SPD-Fraktion: Frau Draut, Herr Jirele

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Bornhofen

Für die FDP-Fraktion: -

Für die heutige Sitzung hat sich entschuldigt: Frau Rittberger-Göbler

Herr Bürgermeister Burger beantragt, die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 gemeinsam zu beraten und getrennt abzustimmen. Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

1 Bericht des Magistrats

1.1 Entwicklung der Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer hat sich um 25.445 EUR verbessert. Im Haushaltsansatz wurden 12 Mio EUR eingestellt, das Gewerbesteuersoll beträgt am 11.03.2020 11,79 Mio EUR.

2 Haushaltssicherungskonzept 2020 der Schöfferstadt Gernsheim Beschlossen durch Magistrat am 27.01.2020 Vorlage: 0013/S/20

Herr Bürgermeister Burger erläutert zu den Tagesordnungspunkten 2,3 und 4 das Haushaltssicherungskonzept 2020, das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2018 – 2023 sowie die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 der Schöfferstadt Gernsheim eingehend.

Zum Haushaltssicherungskonzept informiert Herr Bürgermeister Burger, dass aufgrund des heutigen Termins bei der Kommunalaufsicht drei redaktionelle Änderungen einzuarbeiten sind.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2020 der Schöfferstadt Gernsheim gemäß der Anlagen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die infolge der zu beschließenden Änderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt durch die Stadtverordnetenversammlung geänderte Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2019 bis 2023 zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

3.1 Erneuerung von Stühlen und Tischen in der Turnhalle in Allmendfeld Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom 21.01.2020, eingegangen am 21.01.2020 Vorlage: 0302/S/19-01

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt auf der Grundlage des Protokollauszuges des Ortsbeirates Allmendfeld folgenden Beschluss zu fassen:

Im Investitionsprogramm für das Jahr 2021 sollen 40.000,00 Euro bereitgestellt werden, um die Stühle und Tische in der Turnhalle in Allmendfeld zu erneuern.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.01.2020: Zustimmung

Ja-Stimmen : 6 (3 CDU, 2 SPD, 1 FDP)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

**3.2 Einstellung der Kosten für eine energieeffiziente Klimaanlage und einen passiven Sonnenschutz für das Gebäude der Städtischen Bücherei
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2020, eingegangen am 28.01.2020
Vorlage: 0302/S/19-02**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Für eine energieeffiziente Klimaanlage und einen passiven Sonnenschutz in der Städtischen Bücherei (Gebäudekomplex II des Peter-Schöffers-Hauses) sind 20.000 Euro bereitzustellen.

Eventuelle Zuschüsse aus dem kommunalen Finanzausgleich sind für diese Maßnahme zu berücksichtigen.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten letztendlich zu erträglichen Temperaturen in den Sommermonaten, in dem Gebäudekomplex II des Peter-Schöffers-Hauses führen kann.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.01.2020: Zustimmung

Ja-Stimmen : 2 (SPD)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 5 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)

**3.3 Anträge der Verwaltung zum Investitionsprogramm
Beschlissen durch Magistrat am 05.03.2020
Vorlage: 0302/S/19-03**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Anträge / Änderungen zum Investitionsprogramm für die Jahre 2018-2023 gemäß Anlage 1, Seite 1 und Seite 2.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

3 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2018 – 2023 einschl. aller eingegangenen Anträge Vorlage: 0302/S/19

Herr Bürgermeister Burger erläutert zu den Tagesordnungspunkten 2,3 und 4 das Haushaltssicherungskonzept 2020, das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2018 – 2023 sowie die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 der Schöfferstadt Gernsheim eingehend.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt das beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2018 – 2023.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

4.1 Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf Beschlossen durch Magistrat am 09.03.2020 Vorlage: 0303/S/19-09

Die Abstimmung über die Ziffern 1 – 7 und 9 erfolgt en bloc, die Abstimmung über die Ziffer 8 erfolgt getrennt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den § 4 der Haushaltssatzung wie folgt neu zu fassen: "Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt."
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Haushaltssatzung um § 6 wie folgt zu ergänzen: „Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssicherungskonzept.“ Die ursprünglichen §§ 6-7 der Haushaltssatzung werden als §§ 7 und 8 weitergeführt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Budget 1 - Hauptverwaltung, Produkt 36201 - Jugendarbeit die eingestellten Mittel unter Pos. 02 des Ergebnishaushaltes / Finanzhaushaltes in Höhe von 19.390 Euro zu streichen. Gleichzeitig werden die eingestellten Mittel im Produkt 36201 – Jugendarbeit unter Pos. 11 des Ergebnishaushalts / Pos. 10 des Finanzhaushalts um 9.390 Euro reduziert.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft, Produkt 61101 - Steuern, Zuweisungen und Umlagen unter Pos. 5 des Ergebnishaushaltes und Pos. 4 des Finanzhaushaltes den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 1.086.964 Euro um 199.974 Euro auf nunmehr 1.286.938 Euro anzuheben.
5. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft, Produkt 61101 - Steuern, Zuweisungen und Umlagen den Ansatz des Gewerbesteuerertrags unter Pos. 5 des Ergebnishaushaltes um 2.600.000 € zu reduzieren. Vorgenannter Betrag ist der saldierte Wert aus dem Minderertrag der Gewerbesteuer von 5,2 Mio. € und der Auflösung einer in 2019 gebildeten Drohverlustrückstellung für die Gewerbesteuer in Höhe von 2,6 Mio. €.
6. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Pos. 16 des Ergebnishaushaltes, Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft, Produkt 61101 - Steuern, Zuweisungen und Umlagen um 2.519.557 € zu reduzieren. Vorgenannter Betrag resultiert aus dem Minderaufwand bei der Gewerbesteuerumlage (-478.947 €), der Heimatumlage (-297.632 €) und in der Folge aus der Differenz der Rückstellungsveränderung in Höhe von -1.742.978 €. (ursprünglich geplant: Bildung in Höhe von 979.341 €; aktuell Auflösung in Höhe von -763.637 €).
7. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Pos. 04 des Finanzhaushalts um 5.200.000 Euro (Rückzahlung Gewerbesteuer) und die Pos. 15 des Finanzhaushalts um 776.579 Euro (Gewerbesteuerumlage - 478.947 €, Heimatumlage -297.632 €) zu reduzieren.

8. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Budget 0 - Bürgermeister/Städtische Gremien, Produkt 11101 Mittel unter Pos. 11 des Ergebnishaushaltes / unter Pos. 10 des Finanzhaushalts in Höhe von 60.000 Euro einzustellen
9. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die ausgewiesenen 3,0 Arbeitnehmerstellen im Stellenplan, Budget 1 - Hauptverwaltung, Produkt 12206 – Ordnungsbehördenbezirk (OBB) von EG 7 nach EG 8 TVöD anzuheben.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Ziffern 1 – 7 und 9: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Ziffer 8: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/De Grünen)

- 4.2 Erneuerung der Schaukel auf dem Kinderspielplatz hinter der Alten Schule
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 06.01.2020,
eingegangen am 07.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-01**

Dieser Antrag wurde nach den Ausführungen des Bürgermeisters in der Sitzung des Ortsbeirates Klein-Rohrheim am 21.01.2020 als erledigt erklärt.

- 4.3 Einbau eines neuen Fußbodens im Sitzungssaal der Alten Schule in Klein-Rohrheim
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 06.01.2020,
eingegangen am 07.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-02**

Dieser Antrag wurde aufgrund eines Änderungsantrages der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 14.01.2020 seitens der SPD-Fraktion als erledigt erklärt.

- 4.3.1 Einbau eines neuen Fußbodens im Sitzungssaal der Alten Schule in Klein-Rohrheim
Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom
14.01.2020, eingegangen am 15.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-02.1**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt auf der Grundlage des Protokollauszuges des Ortsbeirates Klein-Rohrheim folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ortsbeirat Klein-Rohrheim empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen, einer Nutzung des Sitzungssaales entsprechende, zweckmäßige, optisch ansprechende und insbesondere durch die Nutzung durch Sportgruppen angemessene Ausstattung mit einem Kunststofffußboden zu veranlassen. ***Sollte sich ein Parkettfußboden als kostengünstiger erweisen, ist diesem der Vorzug zu geben.***

Die erforderlichen Mittel können aus dem Produkt 42402, Teilposition 13 (9.300 Euro Planungskosten für das Entfernen des Kunststoffgranulats und Verfüllung von Korkgranulat) genommen werden, da nach allgemeinem Kenntnisstand wegen Übergangsfristen nicht mit Arbeiten und Planungen in 2020 zu rechnen ist.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

4.4 Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) bis Ende 2022 Antrag der SPD-Fraktion vom 06.01.2020, eingegangen am 14.01.2020 Vorlage: 0303/S/19-03

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Entwurf des Investitionsprogramm 2018 - 2023 bei Produkt 11103 (Kommunikationstechnik und Beratungsanwendung (EDV) ist um den Betrag von 25.000 € zu ergänzen, so dass im nächsten Jahr, initial die Umsetzung begonnen werden kann“.

Herr Jirele zieht den Antrag für die SPD-Fraktion zurück.

4.5 Einstellung der Kosten für eine energieeffiziente Klimaanlage und einen passiven Sonnenschutz für das Gebäude der städtischen Bücherei Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2020, eingegangen am 14.01.2020 Vorlage: 0303/S/19-04

Der Antrag wurde im BA am 27.01.2020 seitens der SPD-Fraktion zurückgezogen und als Antrag zum Investitionsprogramm unter der lfd. Nr. 0302/S/19-02 vorgelegt.

4.6 Einstellung der Personalkosten für einen zusätzlichen Jugendpfleger mit mindestens 50 % Stellenanteil
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2020, eingegangen am 14.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-05

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Für die Stadt Gernsheim sind im Haushaltsjahr 2020 Mittel für einen zusätzlichen Jugendpfleger einzustellen. Hierbei soll eine tarifübliche, unbefristete Stelle mit 50 Prozent Stellenanteil berücksichtigt werden.

Die Finanzierung kann aus den Effizienzen der Verlagerung von Tätigkeitsfeldern aus der Verwaltung zum AWW erfolgen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 3 (CDU)
Enthaltung : -

4.7 Anhebung der Kindertagesstättegebühren (Kita und Kinderkrippe) im Rahmen des Inflationsausgleichs
Antrag der FWG vom 15.01.2020, eingegangen am 15.01.2020.
Vorlage: 0303/S/19-06

Seitens der FWG wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die regelmäßige wiederkehrende der Elternbeiträge um 2 Prozent in allen kommunalen Einrichtungen der Schöfferstadt Gernsheim ab dem Kindergartenjahr 2020/21.

Die Erhöhung soll jeweils zum 01.08. eines Jahres erfolgen um den kommunalen Zuschuss für den Betrieb der Einrichtungen nachhaltig zu sichern.

Mit den kirchlichen Trägern sind die bestehenden Betriebsverträge entsprechend anzupassen um eine deckungsgleiche Umsetzung der künftigen Erhöhungen zu gewährleisten.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.01.2020: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : 4 (3 CDU, 1 FDP)

**4.7.1 Anhebung der Kindertagesstättengebühren (Kita und Kinderkrippe) im Rahmen des Inflationsausgleichs
Änderungsantrag der FWG vom 04.02.2020, eingegangen am 04.02.2020
Vorlage: 0303/S/19-06.1**

Seitens der FWG wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Die FWG Gernsheim bittet darum den Beschlusstext um folgenden Satz zu ergänzen:

Dieser Beschluss gilt für die laufende Legislaturperiode.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)
Nein-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

**4.8 Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2020
Beschlossen durch Magistrat am 22.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-07**

Die Vorlage wird von Herrn Bürgermeister Burger zurückgezogen.

**4.9 Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf
Beschlossen durch Magistrat am 27.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-08**

Die Vorlage wird von Herrn Bürgermeister Burger zurückgezogen.

**4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0303/S/19**

Herr Bürgermeister Burger erläutert zu den Tagesordnungspunkten 2,3 und 4 das Haushaltssicherungskonzept 2020, das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2018 – 2023 sowie die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 der Schöfferstadt Gernsheim eingehend.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf		32.240.491 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	(-)	32.218.955 EUR
mit einem Saldo von		21.536 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf		0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	(-)	0 EUR
mit einem Saldo von	(-)	0 EUR

mit einem Überschuss von		21.536 EUR
--------------------------	--	------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		2.606.641 EUR
---	--	---------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf		22.331.452 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	(-)	23.711.398 EUR
mit einem Saldo von	(-)	1.379.946 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	(-)	544.800 EUR

mit einem Saldo von	(-)	544.800 EUR
---------------------	-----	-------------

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von festgesetzt.		681.895 EUR
---	--	-------------

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 12. Dezember 2019 festgelegt. Ihre Höhe wird in dieser Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben.

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 380 v. H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 390 v. H. |

2. Gewerbesteuer auf	380 v. H.
----------------------	-----------

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt an den Magistrat die Einzelentscheidung über die Aufnahme der in der Haushaltssatzung festgesetzten Kredite bzw. die Umschuldungen gemäß § 50 der Hessischen Gemeindeordnung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen	: 3 (CDU)
Nein-Stimmen	: -
Enthaltung	: 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

5 Feldwegesatzung der Schöfferstadt Gernsheim Beschlissen durch Magistrat am 05.02.2020 Vorlage: 0279/S/19

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die als Anlage beigefügte Feldwegesatzung der Schöfferstadt Gernsheim.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

- 6 Vorbereitung, Begleitung und Durchführung eines Verfahrens zur Konzeptvergabe für die Grundstücke für Geschosswohnungsbau und Hausgruppen im Baugebiet "Wohnanlage östlich der Ringstraße" - 2. Abschnitt**
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2020, eingegangen am 06.03.2020, lfd. Nr. 0001/S/20.1
 - Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2020, eingegangen am 10.03.2020, lfd. Nr. 0001/S/20.2
- Vorlage: 0001/S/20**

Herr Bürgermeister Burger verlässt wegen Interessenkollision den Sitzungssaal

Im Rahmen der Aussprache wird seitens Herrn Marx nochmals explizit darauf hingewiesen, dass auf Grundlage der vom Auswahlgremium, bestehend aus

- dem Leiter des Amtes für Liegenschaften, Herrn Petendra
- dem Leiter des Amtes für Hochbau, Herrn Krieger
- Frau Elisabeth Schade, Inhaberin Stadtplanungsbüro Plan ES, Gießen
- Herrn Rechtsanwalt Dr. Till Kemper, HFK Rechtsanwälte Part GmbH, Frankfurt,

erstellten Vorschlagsliste der Magistrat eine Beschlussvorlage für die Grundstücksverkäufe erstellen wird, die der Stadtverordnetenversammlung zur abschließenden Entscheidung vorgelegt wird. Die im Konzept auf Seite 14 dargestellte Verfahrensabwicklung ist über den Magistrat dahingehend anzupassen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Konzeptvergabe für die Grundstücke für Geschosswohnungsbau und Hausgruppen im Baugebiet „Wohnanlage östlich der Ringstraße“ – 2. Abschnitt gemäß beiliegender Aufgabenbeschreibung durchzuführen.

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0001/S/20.1 vorgelegt:

„Das Bewertungskriterium "Energetische Vorhaben" ist für den geplanten Geschosswohnungsbau mit 20% anzusetzen. Die Aufgabenbeschreibung ist entsprechend anzupassen.“

Des Weiteren wird seitens der SPD-Fraktion wird folgender Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0001/S/20.2 vorgelegt:

„Das Bewertungskriterium für den geplanten Geschosswohnungsbau ist für das **Energetische Vorhaben mit 20%** und für den **Preis mit 35%** anzusetzen. Die Aufgabenbeschreibung ist entsprechend anzupassen.“

Über die Änderungsanträge der SPD-Fraktion wird nicht beraten und nicht abgestimmt. Eine Abstimmung soll in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am 18.03.2020 stattfinden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Vorlage 0001/S/20: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 2 (SPD)

Herr Bürgermeister Burger nimmt wieder an der Sitzung teil.

- 7** **Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG);
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme der
Aufgaben durch den Kreis Groß-Gerau
Beschlissen durch Magistrat am 05.02.2020
Vorlage: 0012/S/20**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim stimmt der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) mit dem Kreis Groß-Gerau, vertreten durch den Landrat als Kreisordnungsbehörde, gemäß Anlage zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

- 8** **"Illegales Quecksilber im HIM-Ofen"
Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.2019, eingegangen am 12.11.2019
- Resolutionsantrag alle Fraktionen, Herrn Diller und Herrn Bolenz vom
09.03.2020, eingegangen am 09.03.2020 mit der lfd. Nr. 0283/S/19.2
Vorlage: 0283/S/19**

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die FDP-Fraktion bittet Sie, nachstehenden Antrag auf der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2019 behandeln zu lassen.

"Diesem Antrag liegt ein Artikel im "Ried-Echo" vom 01.11.2019 zugrunde (sh. Anlage). Unter dem Titel "Illegales Quecksilber im HIM-Ofen" berichtet die Zeitung über einen Störfall bei der Hessischen Industriemüll GmbH (HIM) in Biebesheim, wonach es in der Anlage im Zeitraum vom 01. – 05. September 2019 zu einer 152-maligen Überschreitung des Halbstunden-Mittelwertes gekommen ist, bei dem ca. 400 Gramm Quecksilber in die Umwelt gelangten.

Da die Stadt Gernsheim (Magistrat und Bürgermeister) weder von der HIM noch von der Aufsichtsbehörde -Regierungspräsidium Darmstadt- offiziell darüber informiert wurden, stellt die FDP-Fraktion diesen Antrag, den entstandenen Schaden zum Nachteil der Bevölkerung und der Umwelt feststellen zu lassen und um diese wie auch vergleichbare Gefahren zukünftig weitestgehend auszuschließen zu können.

1. Der Magistrat wird gebeten, den Regierungspräsidenten Darmstadt aufzufordern, als dienstaufsichtsführende Behörde über den Vorfall zu berichten und die genaue Zeitabfolge der Ereignisse zu schildern. Auch möge der RP darüber berichten, welche Maßnahmen in diesem Zusammenhang getroffen wurden bzw. noch zu erwarten sind. Dabei interessieren insbesondere mögliche bei der Bevölkerung zu erwartende Langzeitschäden.
2. Davon ausgehend, dass die in dem genannten Zeitungsartikel gemachten Feststellungen und Hinweise höchstwahrscheinlich Straftatbestände zu Lasten der Stadt Gernsheim im Allgemeinen und der Bevölkerung im Besonderen beinhalten, ist davon auszugehen, dass Strafantrag gegen Unbekannt gestellt worden ist.“

Seitens aller Fraktionen, Herrn Diller und Herrn Bolenz wird folgender Resolutionsantrag mit der lfd.Nr. 0283/S/19.2 vorgelegt:

"Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nachstehende Resolution und lässt diese dem Regierungspräsidium Darmstadt, dem Landkreis Groß-Gerau sowie den Fraktionen im Hessischen Landtag und im Kreistag Groß-Gerau und den Redaktionen der lokalen Zeitungen, der Geschäftsleitung der HIM und dem Hessischen Rundfunk zukommen.

Resolution zum Betrieb der HIM in Biebesheim

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim missbilligt die Vorgehensweise des Betreibers der Sondermüllverbrennungsanlage HIM bei dem Störfall vom 01.-05. September 2019. So hat es dieser z.B. bis heute unterlassen, die Bevölkerung darüber zu informieren, dass es zu diesem Störfall gekommen ist und dies allein aus der Presse erfahren musste.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft auf die Öffentlichkeit umfassend über den Störfall zu informieren. Des Weiteren wird eine klare Aussage darüber erwartet, welche Maßnahmen unternommen werden, um einen solchen gravierenden Störfall in Zukunft auszuschließen.“

Die Abstimmung erfolgt in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.03.2020.

9 Verbesserung der Verkehrsanbindung in Richtung der Bergstraße und den dortigen Städten und Kommunen
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2020, eingegangen am 26.02.2020
Vorlage: 0028/S/20

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die öffentliche Verkehrsanbindung zwischen dem Landkreis Groß-Gerau und dem Landkreis Bergstraße hinsichtlich Taktung, Verkehrsrouten, Anbindungen und Dauer verbessert werden kann.

Hierzu sollen Gespräche mit Vertretern der beiden Landkreise, den betroffenen Kommunen und den Verkehrsverbänden geführt werden, um eine verbesserte Situation im Nahverkehr in Richtung Bergstraße zu erreichen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

10 Errichtung einer fest installierten Radaranlage in Zusammenwirken mit Hessen Mobil auf der Landstraße L 3112 im Bereich Waldkindergarten
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2020, eingegangen am 26.02.2020
Vorlage: 0029/S/20

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, mit Hessen Mobil in Verhandlungen zu treten, um eine feststehende Radaranlage und Warnschilder (Kindergarten) auf der Landstraße L 3112 in Höhe des Waldkindergartengeländes aufzustellen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

- 11 Einladung von Frau Marlen Debnar (Verfasserin des 5. Zwischenberichtes: "100 Kommunen für den Klimaschutz")
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.02.2020, eingegangen am 26.02.2020
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2020, eingegangen am 10.03.2020 mit der lfd. Nr. 0030/S/20.1
Vorlage: 0030/S/20**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die Verfasserin (Frau Marlen Debnar) des „5. Zwischenberichtes 100 Kommunen für den Klimaschutz“ vom 23.01.2020, in einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land und Forstwirtschaft einzuladen und aktuelle Fragen zu diesem Bericht zu beantworten.“

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Änderungsantrag mit der lfd.Nr. 0030/S/20.1 vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der „5. Zwischenbericht 100 Kommunen für den Klimaschutz“ des Magistrates vom 23.01.2020 soll in einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land und Forstwirtschaft behandelt werden, so dass dieser gemeinsam beraten und noch offene Fragen hierzu geklärt und beantwortet werden können.“

Im Rahmen der Aussprache bietet Herr Jirele für die SPD-Fraktion an, die Fragen vorab schriftlich einzureichen.

Seitens der CDU-Fraktion wird darum gebeten, über diesen Antrag in der Stadtverordnetenversammlung am 18.03.2020 abzustimmen. Seitens der antragstellenden Fraktion wird dem einvernehmlich zugestimmt.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schriftführerin
hü